

Grün, Anastasius: Wäre dies die freudenreiche (1842)

1 Wäre dies die freudenreiche,
2 Stolze Meereskönigin,
3 Mit der ernsten Heldengröße,
4 Mit dem leichten, heitren Sinn?

5 Schwarze Gondeln im Kanale
6 Schwankend, ohne Liederklang!
7 Shifferruf nur stöhnt bisweilen
8 Dumpf wie träger Unkensang.

9 Marmorbilder nur bewohnen
10 Die Paläste, hoch gebaut,
11 Und ihr Sinken und Zerfallen
12 Ist darin der eniz'ge Laut.

13 Leer vom Volke steht San Marco,
14 Der Gebete Stoff gebricht!
15 Klagen will es nicht das Völklein,
16 Und zu danken hat es nicht.

17 Am Altar fungirt der Priester,
18 Ohne Ernst und ohne Sinn;
19 Nur damit er's nicht vergesse,
20 Murmelt er sein Sprüchlein hin.

21 Längst zerschellt im Arsenale
22 Fault das alte Dogenschiff,
23 Ach, der eigne alte Hafen
24 Ward ihm Klipp' und Todesriff!

25 Venetianer, sagt, was deuten
26 Dort die hohen Maste drei?
27 Pflanzet ihr als Vogelscheuchen

28 Vor den Dom die Stangen frei?

29 Ei, ihr habt doch keine Saaten!

30 Die ihr hattet, sind verborrt!

31 Und die allerschlimmsten Vögel

32 Scheuchten sie euch doch nicht fort;

33 Jene Vögel, die die Augen

34 Eurer Freiheit ausgepickt,

35 Ihr das Schlummerlied gesungen,

36 Bis sie sterbend eingenickt.

37 In dem eh'rnen Markuslöwen

38 War einst Leben, Kraft und Herz:

39 Doch der königliche Wächter

40 Liegt nun todt, ein Aas von Erz!

41 Längst begann ja Adlerherrschaft,

42 Seit der alte Leu erlag

43 Unter jenes Frankenadlers

44 Jugendlichem Flügelschlag.

45 Stumm und öde Platz und Straßen

46 Und die Fluthen rings umher,

47 Selbst die Steine reden nimmer

48 Und die Menschen längst nicht mehr!

49 Und doch wüßt' ich einen Zauber,

50 Ja ein Wörtlein nur, gar klein!

51 Spräch's zur rechten Stund' der Rechte

52 Spräng' von diesem Sarg der Stein!

53 Ha, da wirft der Markuslöwe

54 Seine Mähne stolz empor,

55 Schüttelt wieder kühn die Flügel

- 56 Frei und kräftig, wie zuvor.
- 57 Dreier Königreiche Flaggen
- 58 Weh'n von jenen Masten her
- 59 Und das Lied der Gondoliere
- 60 Tönt in Chören übers Meer.
- 61 Horch, es läuten alle Glocken!
- 62 Weihrauch duftet durch den Dom,
- 63 Zwischen Orgelklang und Psalmen
- 64 Jauchzt empor des Volkes Strom.
- 65 Fenster, Straßen und Balkone
- 66 Füllt die Menge bis zum Rand,
- 67 Feierlich im Purpur wallen
- 68 Doge und Senat zum Strand.
- 69 Golden schwimmt der Bucentoro
- 70 Stolz hinaus ins heil'ge Meer.
- 71 Tausend lust'ge, schmucke Gondeln
- 72 Tummeln flink sich hinterher.
- 73 Nieder sinkt der Ring des Bundes
- 74 Zwischen Erd' und Meeresfluth,
- 75 Menschenkraft und Elementen,
- 76 Götterlaun' und Menschenmuth.

(Textopus: Wäre dies die freudenreiche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40500>)